

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

125 (6.5.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125. Drittes Blatt.

Sonntag, den 6. Mai

(folgt ein viertes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 30381. IV. Die Festsetzung des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter betr.

An die Gemeinderäte der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Der Bezirksrat hat in seiner Sitzung vom 26. März 1901 letztmals die Festsetzung des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter für den Amtsbezirk Karlsruhe vorgenommen und diesen wie folgt normiert:

- | | |
|--|---|
| 1. für Arbeiter im Alter über 16 Jahre auf 620 M., | 3. für Arbeiterinnen im Alter über 16 Jahre auf 400 M., |
| 2. für " " " unter 16 " " 320 M., | 4. für " " " unter 16 " " 222 M. |

Diese Festsetzung war für 5 Jahre berechnet und ist jetzt zu wiederholen.

Demgemäß werden die Gemeinderäte beauftragt, binnen 4 Wochen anher zu berichten, ob und welche nicht bloß auf vorübergehenden Ursachen beruhenden Veränderungen in dem durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienst der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter ihrer Gemeinde eingetreten sind. Dem Bericht sind die oben angegebenen Unterscheidungen nach männlichen, weiblichen, jugendlichen und erwachsenen Arbeitern zugrunde zu legen.

Erläuternd bemerken wir:

1. Als Jahresarbeitsverdienst kommt derjenige Verdienst in Betracht, welchen nach den für den Amtsbezirk maßgebenden Verhältnissen ein Arbeiter der betreffenden Klasse im Jahresdurchschnitt zunächst durch unselbständige Arbeit in der Land- und Forstwirtschaft an Lohn und Gehalt (einschließlich etwaiger Naturalbezüge, wie Kost, Wohnung, Heizung etc.) und außerdem durch Arbeit im eigenen Betriebe oder in sonstigen Erwerbszweigen, sei es an seinem Wohnorte, sei es außerhalb desselben, zu erzielen pflegt. Hiernach ist z. B. auch der Verdienst derjenigen Arbeiter in Betracht zu ziehen, welche einen eigenen Betrieb haben, aber zeitweise land- oder forstwirtschaftliche Lohnarbeit verrichten, oder welche im Sommer als Maurer in die Stadt gehen, im Winter dagegen im Walde forstwirtschaftliche Arbeit verrichten, ebenso derjenigen land- oder forstwirtschaftlichen Arbeiter, welche zeitweise in eine Fabrik gehen usw., und zwar ist in diesen Fällen der Verdienst aus der Arbeit im eigenen Betrieb oder aus der Maurer-, Fabrikarbeit etc. in den Jahresarbeitsverdienst mit einzurechnen. Denn ein Unfall, welchen ein solcher Arbeiter bei der land- oder forstwirtschaftlichen Beschäftigung erleidet, beeinträchtigt seine gesamte Erwerbstätigkeit, nicht nur diejenige in der Land- oder Forstwirtschaft.
2. Eine getrennte Festsetzung des Arbeitsverdienstes für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter ist statthaft, wird aber nach den Verhältnissen des Bezirks kaum erforderlich sein, da in der Regel dieselben Leute bald land-, bald forstwirtschaftliche Arbeiten verrichten und die Verdienstverhältnisse nicht erheblich verschieden sind. Sollte ein Gemeinderat anderer Ansicht sein und eine getrennte Festsetzung für geboten halten, so wäre dies bei der Vorlage besonders zu begründen.
3. Es ist davon auszugehen, daß das Jahr 300 Arbeitstage zählt, dabei aber die Verschiedenheit des Verdienstes nach der Jahreszeit entsprechend zu berücksichtigen.
4. Bei Festsetzung des durchschnittlichen Verdienstes sind endlich nur völlig erwerbsfähige Personen zu berücksichtigen, es ist also festzustellen, was ein gesunder Mann oder eine gesunde Frau usw. durchschnittlich im Jahr erwirbt.

Die in Betracht kommenden Bestimmungen sind: § 10 des Unfallverf.-Ges. für Land- und Forstwirtschaft vom 30. Juni 1900 — Reichsgesetzblatt 1900 S. 641 ff. — und §§ 17 und 18 der Bad. Vollz.-B.O. zu den Unfallversicherungsgesetzen vom 27. September 1900 — Ges. u. B.O.B. 1900 S. 977 ff.

Karlsruhe, den 3. Mai 1906.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

3-Nr. 4730. T.B.

Aus Schreiben.

A. Gestohlen:

1. Von Mitte Februar bis Mitte März d. Js. in der Morgenstraße ein brauner Spazierstock mit mehreren ausgeschlitzten Menschenköpfen, am Griff ein Aplerkopf mit einem roten und einem Perlmutter-Auge.
2. Von Anfang März bis Mitte April d. Js. in der Bachstraße eine silberne Damen-Remontoir-Uhr mit Goldrand, weißem Zifferblatt, römischen Ziffern, zerprungenem Glas. Im Innern des Rückdeckels die Buchstaben „V. F. St.“
3. Am 19. v. Mts. in der Sofienstraße ein dunkelbrauner, gelbgestreifter Boxer, etwa 40 cm hoch, coupierten Ohren und hört auf den Ruf „Box“.
4. Vom 19. bis 24. v. Mts. aus einem eingefriedigten Grundstück an der südlichen Karlsstraße ein größeres Quantum altes Eisen, darunter auch teils verrostete, teils galvanisierte Faß-Reife.
5. Am 21. v. Mts. in der Werberstraße ein 2-jähriger, englischer, gelb und schwarz gestreifter Boxer mit etwas dunklerm Kopfe, weiß gefleckter Brust, an der linken Halsseite etwas kürzere Haare von einem Ausschlag herrührend, coupiert und hört auf den Ruf „Brumo“.
6. Am 23. v. Mts. in der Ausstellungshalle 12 Kataloge der Hunde-Ausstellung, und zwar 4 gelb broschiert mit der Aufschrift: „Katalog zur Badischen Jubiläums-Ausstellung von Hunden aller Rassen zu Karlsruhe i. B. am 21. und 22. April 1906“ und 8 in blaue Decken gebunden mit weißer Aufschrift: „I. Karlsruher Kynologenklub. Badische Jubiläums-Ausstellung von Hunden aller Rassen Karlsruhe i. B. 21. und 22. April 1906“.
7. Vom 23. bis 25. v. Mts. in der Wilhelmstraße ein schwarz gerippter Tuch-Anzug, Rock und Weste einreihig, eine braungelbe Weste mit Blumenstickereien, ein Paar weiß und blau gestreifte Manschetten mit gesterntem Knöpfen, ein grauer Spazierstock mit Bogengriff und unterhalb diesem eine schlangenartige weiße Metall-Einlage.
8. In der Nacht zum 27. v. Mts. aus einem Neubau in der Parkstraße eine Handbohrmaschine mit 2 Schwung-Kurbeln.
9. Am 28. v. Mts. Ecke Kreuzstraße und Birkel ein Fahrrad, Badenia, Polizei-Nr. 16364 Karlsruhe, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, abwärts gebogene Lenkstange, Handbremse und Handglocke, brauner Ledersattel, braune Werkzeugaufhänger, geflickter Vorder- und neuer Hinter-Mantel.
10. Vom 28. bis 30. v. Mts. aus einem Weinkeller in der Waldstraße 1 Flasche Sekt, 3 Flaschen Gilt, 4 Flaschen Moscata und 9 Flaschen Cognac.
11. Am 29. v. Mts. aus einem Aushängelkasten in der Marienstraße 2 graue Normal-Hemden, das eine mit und das andere ohne Umlegefragen, 2 Touristen-Hemden und eine Netz-Zacke.
12. In der Nacht zum 30. v. Mts. von einem Gerüst in der Karl-Friedrichstraße eine mit Drahtkorb versehene, weißblecherne Sturmlaterne.
13. Am 30. v. Mts. in der Tullastraße ein Fahrrad, welches später im Sallenwäldchen wieder aufgefunden wurde. Es fehlten aber eine viereckige Werkzeugaufhänger mit gewöhnlichem Inhalt, eine blau emaillierte Trillerglocke, auf welcher sich das Bildnis einer Schwalbe befindet.
14. In der Nacht zum 2. d. Mts. in der Schwanenstraße eine silberne Herren-Anker-Remontoir-Uhr mit Sprungdeckel auf dem sich ein Kränzchen befindet, weißem Zifferblatt, auf welchem der Name „Brene“ steht, römische Ziffern, vergoldeten Zeigern, auf dem Rückdeckel ein Wappen-Schildchen.
15. Am 2. d. Mts. aus einer Manufaktur in der Leopoldstraße eine silberne Damen-Remontoir-Uhr mit geprägtem Goldrand, weißem Zifferblatt, zwischen Zeigerachse und der Ziffer VI eine Verzierung, gelben Zeigern und geripptem Rückdeckel; ferner 2 goldene Damenringe, der eine mit ovalem hellblauem Stein, 14 Kar., und der andere mit kleinem Granat und kleinen Löchern, welche mit Haaren durchflochten sind.

B. Gefunden:

Ein zweiräderiger Stohlfarren, Achse und Räder schwarz und die beiden Lannen grün angestrichen. Der darauf befindliche Kasten ist 2 m lang, 80 cm breit und 30 cm hoch.

C. Beschädigt:

1. In der Nacht zum 29. v. Mts. in der Lammstraße ein Firmenschild vorsätzlich verbogen.
2. In der süblischen Hirschstraße 2 große Fensterscheiben eingeworfen.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht
Karlsruhe, den 5. Mai 1906.

die Kriminalpolizei.

Marx, B.R.

Bekanntmachung.

Nr. 5081. Die Tabelle über die für das Jahr 1906 zu erhebenden Beiträge zur Gebäudeversicherungsanstalt liegt zur Einsicht der Gebäudeeigentümer vom 8. bis 17. Mai d. Js. im Rathaus — Zimmer Nr. 59, 2. Stock, Eingang von der Hebelstraße — auf.
Karlsruhe, den 4. Mai 1906.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Horstmann.

Bleicher.

Dankfagung.

Von den Herren Eugen und Dr. Heinrich Wimpfheimer hier erhielt ich aus Anlaß des Todes ihres Herrn Vaters die Summe von 500 Mark zur Verwendung für die Armen der hiesigen Stadt.

Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. Mai 1906.

Der I. Bürgermeister.

Siegrist.

Versteigerung.

Montag, den 7. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

1 Partie versch. Kurzwaren, Damenblusen, abgepackte Stickerkleider, Buckskin für Anzüge, Hosen etc., Stoffreste, versch. Weißzeug, 1 Posten weiße Tischtücher und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höfl. einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,

Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Gebr. Schiff, Inhaber Joseph Schiff in Karlsruhe, soll mit Genehmigung Grobsh. Amtsgerichts II Karlsruhe die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar M. 3791,92, deren Schulden ohne Vorrecht im Betrage von M. 53207,97 gegenüberstehen. Das Schlussverzeichnis liegt zur Einsicht der Beteiligten bei der Gerichtsschreiberei des Grobsh. Amtsgerichts II Karlsruhe auf.

Karlsruhe, 3. Mai 1906.

Der Konkursverwalter.

Moriz Mond.

Am Dienstag, den 15. Mai or., vormittags 11 Uhr, soll im Amtszimmer Straßburg i. G., Bogensestraße 9, die Lieferung der schmiedeeisernen Träger und gußeisernen Säulen zum Anbau einer Stallabteilung für Remonten des Trainbataillons Nr. 15 hier in einem Lose öffentlich verbunden werden. Die Verdingungsunterlagen können im vorgenannten Amtszimmer eingesehen oder zum Selbstkostenpreise ebendort bezogen werden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Militär-Bauamt III.

Meibert, königlicher Baurat.

Wohnungen zu vermieten.

— Bahnhofsstraße 28 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern per sofort oder 1. August zu vermieten. Näheres bei A. Postweiler im Seitenbau, parterre.

* Bunsenstrasse 7, 3. Stock, Herrschaftswohnung zu vermieten: 5 Zimmer, Mädchenzimmer, Bad, Speiseraum, abgeteilter Garten, abgeteilter Trockenspeicher, zwei Keller etc. Näheres parterre.

* Bürgerstraße 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* Degenfeldstraße ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37 im Bäderladen.

3.1. Grenzstraße 13 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Kriegstraße 190 sind im 2., 3. und 4. Stock je 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern samt allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Lameystraße 14 (Stadtteil Mühlburg) sind schöne, freundliche 3 Zimmerwohnungen nebst dem sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*2.2. Lessingstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Schirmerstraße 5 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, neu hergerichtet, auf 1. Juli preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Sofienstraße 118 im Bureau.

— Schönenstraße 54 im 2. Stock ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit oder ohne Balkonzimmer auf sofort oder später an kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Uhlstraße, 3. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Neffenstraße 1 II.

* Waldhornstraße 6 ist im Seitenbau, 1. Stock, eine 2 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen nachmittags.

2.1. Werderstraße ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung samt Zubehör an erwachsene Leute sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 36, 2. Stock.

* Wilhelmstraße 36 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses.

* Zähringerstraße 36 ist eine schöne, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, mit Koch- und Leuchtgas, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Eine Wohnung von einem großen, geräumigen Zimmer, Küche, Keller, mit Koch- und Leuchtgas versehen, ist auf 1. Juni oder Juli zu vermieten: Hermannstraße 10.

*3.1. Eine schöne, große 2 Zimmerwohnung mit Klosett, Gasheizung und Zubehör ist auf 1. August zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 72 in der Schlofferwerkstatt. Ebendasselbst sind 3 schöne deutsche Boxer, edler Rasse, zu verkaufen.

* Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller, Vorderhaus IV, für monatl. M. 18,30 auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Lessingstraße 52

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Zu vermieten

ist per sofort oder auf 1. Juni eine schöne Mansardenwohnung in der Bahnhofsstraße 16. Näheres im 1. Stock.

Gerwigstraße 12

ist per sofort eine Wohnung im Hinterhaus, 4. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstrasse 33, Bureau. 2.1.

Sofienstraße 91

ist auf 1. Juli eine hübsche Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Kronenstrasse 33 im Bureau, sowie daselbst im Laden. 3.1.

Waldhornstraße 38

ist eine schöne 2 Zimmer-Wohnung im Hinterhaus auf sofort oder später zu vermieten. *2.1.

Degenfeldstraße 5

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Rheinstraße 47a

ist per sofort oder später eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit allem Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden, sowie Kronenstrasse 33. 3.1.

5 Zimmerwohnung

(nahe dem Kaiserplatz) ist auf Juli zu vermieten. Anzusehen Leopoldstraße 13 im 3. Stock, von 9 bis 6 Uhr. 2.1.

Laden zu vermieten.**Kaiserstraße 114**

ist ein mittelgroßer Laden mit 2 großen Schaufenstern und daran stoßendem Kontor per 1. Juli ds. Js. zu vermieten. Derselbe eignet sich für jedes feinere Geschäft. Näheres daselbst im 4. Stock. 3.1.

Laden zu vermieten.

3.1. Lameystraße 14 (Stadtteil Mühlburg) ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung und für jedes Geschäft passend, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Schöner Laden,

für jedes Geschäft, auch für Bureau geeignet, auf 1. Juli zu vermieten: Uhlstraße 8, 2. Stock rechts.

Laden mit Wohnung

Uhlstraße sofort zu vermieten. Zu erfragen Neffenstraße 1 II. 3.1.

Bureau, Stallung, Remise etc. zu vermieten.

— Schirmerstraße 5 sind 2 Bureaus, Stallung für 3 Pferde, Remise und große Magazinsräume auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Sofienstraße 118 im Bureau.

[2]III

Keller zu vermieten.

3.1. Im Hause Zirkel 24 sind zwei Kellerabteilungen von 21 qm und 11 1/2 qm Bodenfläche sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen bei der Expeditor des Kathol. Oberstiftungsrates, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Stallung

für 3-4 Pferde mit Schuppen und Burschenzimmer oder 3 Zimmerwohnung auf sofort zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28 im Baubureau. 3.3.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Frau sucht auf 1. Juli eine 1 Zimmer- oder eine 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör in gutem Hause. Südstadt bevorzugt, Hinterhaus und Mansarde ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 3253 wolle man im Kontor des Tagbl. abgeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Ruhige Familie sucht 4-5 Zimmerwohnung, neuzeitlich eingerichtet. Ost- und Weststadt ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei Damen suchen

auf 1. September 3-4 Zimmerwohnung mit komf. Zubehör in freier Lage. Mansardenwohnung in seinem Hause der Weststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftswohnung

von 7 bis 8 Zimmern, möglichst mit Garten, per sofort oder 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3269 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Großes, gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Lessingstraße 13, parterre.

* Steinstraße 29, nächst der Kreuzstraße, ist im Seitenbau, 4. Stock, ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kajananstraße 37 im Bäckerladen.

* Ein Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Akademiestraße 6 im Vorderhaus, 4. Stock. Anzusehen von 3 Uhr ab.

* 2.1. Douglasstraße 2, 2 Treppen, ist ein schönes, gut möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer auf sofort oder 15. Mai zu vermieten.

* Werberplatz 31 ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an zwei solide Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein schönes, möbliertes Zimmer

ist sofort zum Preise von 9 M. monatlich zu vermieten: Kaiserstraße 71 im Hinterhaus, 4. Stock links.

Zimmer zu vermieten.

Ein anständiges Mädchen, das tagsüber im Geschäft ist, findet einfach möbliertes Zimmer: Jollystraße 9, 5. Stock.

Freundlich möbliertes, nettes Zimmer, zwischen Hauptpost und Amtsgericht, sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 23 im Seitenbau, parterre.

Karlstraße 25,

Hinterhaus, 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten.

Kost und Wohnung.

* 2.1. Zwei solide Arbeiter können sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Nächst dem Hauptbahnhof,

Nowack-Anlage 1, zwei Treppen hoch, in sehr ruhiger Lage, ist ein großes, besser möbliertes Zimmer zu vermieten.

181 III.

Ein schönes Zimmer

ist zu vermieten. Näheres Friedenstraße 9, Seitenbau, 2. Stock. 3.1.

Wilhelmstraße 73,

parterre, ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Salon mit Schlafzimmer

zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Gut möbliertes Zimmer

billig zu vermieten. Näheres Goethestraße 10 im 2. Stock.

Georg-Friedrichstraße 17,

Seitenbau, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Einige solide, bessere Arbeiter finden gute Pension: Kreuzstraße 17, 2. Stock rechts.

Schlafstelle

für monatlich 6 M. zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

* 2.1. Auszuleihen sind per 1. Juli:

45 000 Mark

von einem Privatmann, ganz oder geteilt. Gesuche befördert unter Nr. 3265 das Kontor des Tagblattes.

Hypothek.

15 000-20 000 M. auf II. Hypothek sind zu vergeben. Gest. Offerten unter Nr. 3251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6000-8000 M. sind für II. Hypothek anzulegen.

Offerten unter Nr. 3267 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 2.1.

40 000 Mark

sind in einigen Posten auf gute II. Hypotheken auszuleihen. Direkte Angebote unter Nr. 3261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Gesuch.

8000 M. zu 5 % als II. Hypothek auf ein rentables Geschäftshaus aufzunehmen gesucht. Reflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 3249 im Kontor des Tagblattes einzusenden.

5000 Mark

als III. Hypothek auf ein gut rentierendes Haus von pünktlichem Zinszahler sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3246 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

17 000-20 000 M. gesucht

auf gute II. Hypothek, innerhalb 75 % der amtlichen Schätzung. Zahlung auf 1. Juli oder später. Gest. Offerten sind unter Nr. 3270 an das Kontor des Tagblattes zu richten. * 2.1.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle: Stefaniensstraße 21 II.

* 3.1. Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus auf sofort gesucht.

Frau Professor Bittroff,
Eisenlohrstraße 4.

— Auf 15. Mai oder 1. Juni wird ein fleißiges Mädchen, welches dem ganzen Hauswesen selbständig vorstehen und auch kochen kann, bei sehr hohem Lohn zu kleiner Familie (3 Personen) gesucht. Näheres Balbstraße 18 im Laden.

Ein Fräulein

empfiehlt sich im Aufgarnieren von Damen-Hüten in und außer dem Hause. Näheres Marktgrafenstraße 38 im 2. Stock. 2.1.

Stütze,

die gut kochen, nähen und bügeln kann, mit freundlichem heiteren Wesen, und ein sauberes

Dienstmädchen

für alle Arbeiten zu älterer Dame auf 15. Mai gesucht: Bestenbstraße 67 III. * 2.1.

Mädchen gesucht.

* Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, in eine Wirtschaft in der Nähe von Karlsruhe gesucht. Eintritt sofort oder auf 15. ds. Mts. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 38 im Laden.

Ein der Schule entlassenes

Mädchen

für leichte Näharbeit sofort gesucht: Durlacher Allee 45 im 4. Stock.

Kindermädchen-Gesuch.

Ein braves, gut erzogenes Mädchen, am liebsten vom Lande, das Liebe zu Kindern hat und auch etwas nähen kann, wird sofort gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches, kräftiges Mädchen für die Hausarbeiten wird auf den 15. Mai oder später gesucht; gute Behandlung wird zugesichert: Birkenstraße 1 II, in der Nähe der Hirschbrücke.

Mädchen-Gesuch.

* Per 1. Juli event. früher wird ein Mädchen gesucht, das kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt: Karl-Friedrichstraße 21 III.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves jüngeres Mädchen vom Lande wird in gutes Privathaus gesucht. Näheres Durlacher Allee 10 im 2. Stock.

Ein ordentliches jüngeres

Mädchen

wird für häusliche Arbeiten auf 15. Mai oder später gesucht: Herrenstraße 6, Seitenbau, 2. Stock.

Monatsfrau,

eine ehrliche, reinliche und fleißige, wird zu einer einzelnen Dame gesucht: Belfortstraße 7, 3. Stock.

Schneider-Gesuch.

Ein guter Arbeiter auf Woche kann sofort eintreten bei

Jos. Gatterthum, Schneidermeister,
Kronenstraße 31.

2 bis 3 tüchtige

Maler und Anstreicher

finden sofort dauernde Beschäftigung bei

Wilh. Krieg, Malermeister,
Gerndbach (Murgtal).

12 bis 15 tüchtige, selbständige

Möbelschreiner

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei

A. Schmid, Möbelfabrik,
Ulm a. D.

Schlosserlehrling

auf sofort gesucht:

* 2.1. Amalienstraße 11.

Fräulein,

in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung bei einem Herrn oder Dame. Offerten unter Nr. 3250 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junger Mann

(35 Jahre alt), verheiratet, sucht Stellung als **Bureaudiener**, am liebsten **Einkassierer**. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 3233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1a 4- und 6 jähriges **Schwarzwälder Wild-Kirschenwasser**
 in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Liter-Flaschen und Demijohns von 2 Liter an
 empfiehlt unter Garantie für Reinheit billigt
Ab. Fr. Schmidt, 10.4.
 Hornberg im Schwarzwald.

Honig.

*22. Ca. 2 Str. garantiert reinen Blütenhonig hat noch zu verkaufen
August Suhn, Bienenzüchter, Ohlsbach,
 Post Ortenberg (Baden).

Leistungsfähigste Bezugsquelle in:
Bahn-, Nagel-, Kopf- und Kleiderbürsten.

*5.2. **Ries,** Ecke Friedrichsplatz 7.
 Erstes Spezialhaus in:
 Besen, Pinseln, Bürsten und Kammtwaren,
 Toilette-Artikeln, Schwämmen, Fensterledern.

Amateur-Photographen.

Amateurarbeiten in bekannter und billiger Ausführung.
 Lager in sämtlichen photogr. Artikeln zu billigen Preisen.
Walter, Münch & Cie.,
 photogr. Atelier,
 Viktoriastraße 18. Telephon 1956.



Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Netz- und Angel-Karten

für die Alb von Grünwinkel bis Knielingen werden abgegeben bei 10.10.

J. Kovar,
 Herrenstraße 16.



Loden-
Touristen- und Sport-
Ausrüstung.

Niederlage der
 Münchener Lodenfabrik **Joh. Gg. Frey,** München.
 Verkauf zu Originalistenpreisen rein netto.
 Alleinvertretung für Baden 3.1.

Himmelheber & Vier,
 Kaiserstrasse 171.

Katalogausgabe ohne Berechnung und franko.

Malkasten

für **Künstler, Dilettanten u. Schulen**
 empfiehlt in großer Auswahl
 billigt

Ernst Kirchenbauer, Spezialmagazin für Siebhaberfüße u. Malartikel, Passage 9-11.

Zum Palmengarten,
 Herrenstraße 34a.

Empfehle einem verehrl. Publikum meine **neu renovierten Wirtschaftslokalitäten.** Führe von jetzt ab außer dem Sinner Exportbier das

Münchener Kochelbräu

reine **Weine,** gute bürgerliche Küche, **Mittagstisch** in und außer Abonnement, sowie jeden Tag frische **Spargeln.**

Um geneigten Zuspruch bittet

Josef Ohlhäuser, Wirt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute nacht verschied unerwartet rasch an einem Herzschlag unsere teure, innig geliebte Schwester, Schwägerin und Tante

Fräulein Emma Ettliger.

Wir bitten bei unserem tiefen Schmerz um stille Teilnahme.

Karlsruhe, den 5. Mai 1906.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Anna und Rudolphine Ettliger.

Die Trauerfeier findet Montag, den 7. Mai, vormittags 11 Uhr, auf dem neuen Friedhof der israelitischen Gemeinde statt und daran anschliessend die Feuerbestattung.



Ludwig Schweisgut,
Grossh. Bad. Hoflieferant,
Hoflieferant
Ihren Kaiserl. Hoheit der
Frau Prinzessin Wilhelm
von Baden,
4 Erbprinzenstrasse 4.


Schweisgut.

**Sedlegenste Auswahl in
Flügeln, Pianinos,
Harmoniums.**

Alleinige Vertretung von
Bechstein, Blüthner, Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons, Ibach,
Kaps, Thürmer, Mannborg u. a.
Ueber 100 Instrumente am Lager.
Fachmännische Garantie.

Reelle Preise.

Färberei Pring.
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

L. Z. Tr.
7. V. 06, 7¹/₂ U.
Obl. I. Gr. m. Aufn.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 6. Mai 1906.

62. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in drei Aufzügen von
Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Michael Balling.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:
Daland, ein norwegischer
Seefahrer Hans Keller.
Senta, seine Tochter Ida v. Westhoben.
Erik, ein Jäger Max Pauli.
Mary, Sentas Amme Christine Friedlein.
Der Steuermann Dalands Hans Bussard.
Der Holländer Max Büttner.
Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft
des fliegenden Holländers. Mädchen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.
Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf
entworfen und ausgeführt.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.
Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: ¹/₂ 7 Uhr. Ende: gegen ¹/₂ 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

52.28. Einzig bewährt u. unerreicht gegen
Schuppen
und zur Verhütung von
Haarausfall
ist **Flour de Cologne!**

Von Aerzten und Fachleuten bestens be-
gutachtet. Preis M. 2.50 in best. Friseur-
geschäft, Parfümerien, Drogerien, Apotheken
(wo nicht, franco geg. Nachn.) Flour de Cologne
ist nur echt von der Firma Chem. Pharmac.
Fabrik Otto Kütter, Köln a. Rh.
Herr Dr. B., prakt. Arzt in N. schreibt: „Bitte
möglichst bald 3 Fl. Fl. de C., das sich ausge-
zeichnet bewährt.“

Ämtliche Mitteilung.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des
Innern vom 2. Mai d. J. wurde Gewerbelehrer
Hermann M u s s an der Gewerbeschule in Pforzheim
in gleicher Eigenschaft an jene in Lahr versetzt und
ihm die Stelle des ersten Lehrers (Vorstands) über-
tragen. (Karlsru. Stg.)

Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 7. Mai. 64. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Der Graf von Charolais.**
Trauerspiel in 5 Akten von Richard Beer-
Hofmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Dienstag, den 8. Mai. 66. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). Neu einstudiert: **Hans
Heiling.** Romantische Oper in 3 Akten
nebst einem Vorspiel von Eduard Devrient.
Musik von Marschner. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 10 Uhr.
Donnerstag, den 10. Mai. 63. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Die Mitschuldigen.** Lust-
spiel in Versen und 3 Aufzügen von Goethe.
— **Der zerbrochene Krug.** Lustspiel
in 1 Akt von Heinrich von Kleist. Anfang
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Freitag, den 11. Mai. 21. Vorstellung

außer Abonnement. Erstes Gastspiel von
Sigrid Arnoldson. **Mignon.** Oper in
3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Ro-
mans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von
Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch
von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise
Thomas. „Mignon“: Sigrid Arnoldson.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 12. Mai. 64. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). Zum erstenmal: **Gyges und
sein Ring.** Eine Tragödie in 5 Aufzügen
von Friedrich Hebbel. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 13. Mai. 65. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Die Zauberflöte.** Oper
in 2 Akten von Em. Schikaneder. Musik
von W. A. Mozart. Anfang ¹/₂ 7 Uhr. Ende
¹/₂ 10 Uhr.

Montag, den 14. Mai. 23. Vorstellung
außer Abonnement. Zweites und letztes
Gastspiel von Sigrid Arnoldson. **Carmen.**
Große Oper in 4 Akten von G. Meilhac und
L. Halévy. Musik von G. Bizet. „Carmen“:
Sigrid Arnoldson. Anfang 7 Uhr. Ende
¹/₂ 11 Uhr.

Eintrittspreise:

am 11., 13. und 14. Mai Balkon I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 7., 8., 10. und 12. Mai Balkon I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Abonnements-
plätze für kommende Spielzeit aufgeben wollen, werden
darauf aufmerksam gemacht, daß Rückbildungen nach
dem 31. Mai vertragsmäßig nicht mehr zulässig sind.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 9. Mai. 9. Vorstellung
außer Abonnement. Erstes Gastspiel von
Sigrid Arnoldson. **Mignon.** Oper in
3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Ro-
mans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von
Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch
von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise
Thomas. Anfang ¹/₂ 7 Uhr. Ende gegen
¹/₂ 10 Uhr.

Täglich steigender Erfolg.

Circus
G.L. Angelo.

Festplatz. Karlsruhe. Festplatz.

Sonntag, den 6. Mai:
2 Extra-Vorstellungen 2
nachmittags 4 Uhr:
Fremden- und Familien-Vorstellung.
Vollständig ungekürztes Abendprogramm.
Kinder unter 10 Jahren und Militär zahlen
halbe Preise.
Abends 8 Uhr bei vollen Preisen:
Gala-Fest-Vorstellung
mit einem splenditen Elite-Programm.
Montag, den 7. Mai, abends 8 Uhr:
— Jour fix. —
Neues Programm. Neue Debus.
Billetvorverkauf bis abends 6 Uhr bei Herrn
Meyle, Cigarren-Geschäft (Ecke Marktplatz
und Kaiserstraße).

Täglich steigender Erfolg.

Räumungs-Verkauf

von Teppichen etc.

Wegen Vermietung des Ladens **endigt** der Verkauf

im Laden Kaiserstrasse 143

Samstag, 12. Mai.

Vorrätig sind noch:

Teppiche in allen Grössen und Webarten, **Bettvorlagen**, **Teppiche** am Stück, **wollene und Kokosläufer**, **Diwandecken**, **Tischdecken**, **wollene Schlafdecken**, **Steppdecken**, **Piqué- u. Waffeldecken**, **Portiären u. Garnituren**, **Möbelplüsch**, **bedruckte Cretonnes**, **Spachtel- und Tüll-Vorhänge** und **Stores**, sowie der **Restbestand von Herrenwäsche**

mit **25% Rabatt.**

Linoleumläufer und Linoleumteppiche

mit **10% Rabatt.**

Verkaufszeit:

vormittags 8—12½ Uhr,
nachmittags 2—7 Uhr.

S. Model.

Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüte

grösste Auswahl, modernste Formen u. Garnituren
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Eckert-Kramer,

Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 22.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.